

# Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie

**Geschäftsstelle**

Friedrich-Ebert-Wall 1  
37154 Northeim  
Telefon: ( 0 55 51)-97 88-17



Northeim, den 25.09.2015

## Pressemitteilung

**Unternehmen aus der Region vernetzen sich -**

**Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie gründet sich als Verein**

Am 16. September 2015 haben engagierte Unternehmen verschiedener Branchen im Landkreis Northeim einen Verein gegründet:

das Unternehmensnetzwerk Wirtschaft & Familie.

Gemeinsam möchten die Gründungsmitglieder sich für einen familienfreundlichen Landkreis engagieren. Ziel dieses Zusammenschlusses ist die Förderung einer familienfreundlichen Unternehmenskultur sowie die Sicherung von Fachkräften.

Dieses Netzwerk wurde auf Initiative der Koordinierungsstelle „Frauen und Wirtschaft“ ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, durch Vernetzung von Unternehmen die vielen Herausforderungen der Zeit zu meistern, warben Frau Tausch und Frau Küchenmeister als Leiterinnen der Koordinierungsstelle bereits im Rahmen verschiedener Veranstaltungen für eine familienfreundliche Personalpolitik und für mehr Vernetzung untereinander.

„Bereits bei den Treffen im Vorfeld der Gründung wurde deutlich, dass wir viel voneinander lernen und profitieren können“, sagt der Gastgeber und einer der neun Gründungsmitglieder Bernd Siegmüller. Im Rahmen eines Netzwerktreffens berichtete der Northeimer Steuerberater über sein betriebsinternes Kinderbetreuungsmodell und begeisterte mit dieser innovativen Idee die anderen Netzwerkmitglieder. Der Unternehmer engagiert sich als Vorstand in dem neugegründeten Verein.

„Es wird immer schwieriger, geeignete Leute zu finden. Mir ist klar, dass ich als Arbeitgeberin für meine Mitarbeiter/innen attraktiv bleiben muss“, sagt Frau Deppe-Stark vom Sanitätshaus Deppe. Seit Mittwochabend ist die Unternehmerin auch im Vorstand des jungen Vereins ehrenamtlich tätig.

„Das Thema Fachkräftemangel betrifft nahezu jeden in der Runde“, sagt Jutta Küchenmeister, die als eine der drei Vorstandsmitglieder zukünftig die Geschäftsstelle des Vereins leiten wird. Die Vorteile für Netzwerkpartner/innen beschreibt sie folgendermaßen: neben dem fachlichen Austausch über familienfreundliche Maßnahmen und aktuelle Förderprogramme können gemeinsam Projekte entwickelt, Fortbildungen initiiert und Aktionen zur Fachkräftegewinnung durchgeführt werden. Der Branchenmix garantiert Vielfalt und neue Impulse. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit bringt Imagegewinn für das Netzwerk und die Unternehmen.

Die Geschäftsführung des Vereins wird von der Koordinierungsstelle übernommen. Die Mitglieder entrichten einen jährlichen Mitgliedsbeitrag – abhängig von der Unternehmensgröße (zwischen 30 und 300 €).

Damit das Netzwerk noch wächst und mehr Unternehmen aufmerksam werden, wollen die Gründer/innen noch kräftig die Werbetrommel rühren.

Mit Veranstaltungen und Workshops für regionale Unternehmen ist es insbesondere den Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle wichtig, für das Thema Familienfreundlichkeit als Standortfaktor im Landkreis zu werben. „Neben Familienfreundlichkeit steht auch das Thema *Betriebliches Gesundheitsmanagement* bei uns ganz oben“, sagt Barbara Tausch. „Am 6. November findet wegen großer Nachfrage zum 2. Mal der Auftaktworkshop *Gesunde Mitarbeiter/innen im gesunden Unternehmen*“ statt. Hier wird sich auch das neu gegründete Netzwerk vorstellen.

Wenn Sie als Unternehmerin oder Unternehmer auch Teil dieses lebendigen regionalen Netzwerks sein möchten, sprechen Sie uns an!

Wir informieren Sie über die aktuellen Aktivitäten und kommen auch gern in Ihren Betrieb vor Ort. Sie erreichen die Geschäftsstelle des „Unternehmensnetzwerks Wirtschaft & Familie“ unter Tel. 05551 - 9788 17.



1. Reihe v.l. Ute Nieland (Kreis-Sparkasse Northeim), Christina Münder (Rechtsanwältin), Bernd Siegmüller (Steuerbüro Schirmer & Siegmüller), Elke Deppe-Stark (Sanitätshaus Deppe), Barbara Tausch und Jutta Küchenmeister (Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft)
2. Reihe v. l. Christine Huster (Werk-statt-Schule), Cornelia Hehn (Ländliche Erwachsenen-bildung)
3. Reihe v.l. Bodo Rengshausen (Fa. Vereta), Karen Pollock (Rechtsanwältin)
4. Reihe v.l. Sabine Schneider (Deutsche Angestellten-Akademie), Petra Becker-Jörns (Landkreis Northeim, Wirtschaftsförderung)